**Leistungsverzeichnis**

**Mobiles Trennwandsystem mit halbautomatischer Bedienung der Einzelelemente abo]space a**

Trennwandsystem bestehend aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen.

Jedes Element wird manuell verfahren und zu einer vollständig geschlossenen Wand aufgebaut. Die Dichtleisten eines jeden Elements bekommen nach Zusammenschieben der Elemente vom bereits aufgebauten Element einen elektrischen Impuls und werden mittels Elektromotor ausgefahren.

Die Elementstärke beträgt 100 mm und besteht aus einer zweischaligen Konstruktion.

Beidseitig beplankt mit 16 mm oder 19 mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN, lösbar verschraubt montiert / freischwingend aufgehängt. Jedes Element hat oben an ein oder zwei Punkten wartungsfreie, kugelgelagerte Laufrollenwagen, die leichtgängig in Deckenschienen laufen. Die gesamte Trennwand wirkt im geschlossenen Zustand wie eine Massivwand.

Die Herstellung der Trennwand erfolgt nach einem verbindlichen Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 nachweisen zu können.

Konstruktion

Verwindungssteife Elementkonstruktion mit 16 mm oder 19 mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN. Maximale Verwindungssteifheit durch umlaufende, lösbare Verschraubung auf spezielle, oberflächenveredelte und selbstzentrierende Stahl-Rahmenverbinder oder entkoppelte Aufhängung der Deckplatten am Stahl-, Alu-Rahmen. Elementstärke mindestens 100 mm, hochschalldämmend bis RWP 60 dB, bestehend aus umweltfreundlichen und korrosionsfreien Materialien. Ein- oder zweiflügelige Türen mit sichtbaren, kugelgelagerten Metallbändern, eingelassenen Griffschalen und automatischer Türblatt-Verriegelung beim Verfahren. Vorgerichtetes Schloß für bauseitigen Profilzylinder (PZ).

Ausfahrbare Dichtleisten

Zur horizontalen Element-Abdichtung bewegliche, federnd  
gelagerte Doppeldichtleisten. Der Andruck der oberen und  
unteren Dichtleiste erfolgt über eine wartungsfreie  
Mehrgelenk- Spindelmechanik, bzw. Kegelrad- Getriebe.  
Die Dichtleisten werden gegen Fußboden und Decken-  
schiene gepresst, dichten die Trennwand ab und gleichen  
Fußbodenunebenheiten aus.

Dichtleisten aus zweischaligen, schwarzen Aluminiumprofilen,  
ausgelegt für höchste Ansprüche an Schalldämmung und  
Standfestigkeit. Dichtleistenhub maximal 40 mm möglich, Anpressdruck mindestens 1500 N, ansteigend bis 3000 N, je nach Dichtleistenhub.

Obere und untere Dichtleisten mit speziell geformten  
Dichtleisten-Endstücken aus PE-LD und zusätzlichen  
Hohlkammer-Dichtungen.

Halbautomatik

Die oberen und unteren Dichtleisten werden mit einem 24V Motor angetrieben. Die elektrische Verbindung zwischen den Elementen wird mit aufgesetzten Kontakten hergestellt. Eingelassene Verbindungen sind nicht zugelassen.

Das Teleskopelement verschließt automatisch gegen die Wandleiste. Der korrekte Verschluss wird mit einer grünen LED Lampe angezeigt.

Die Bedieneinheit ist im Anschlussprofil zu integrieren. Bauseitig ist ein 230/110V Anschluss zu erstellen weitere Verdrahtungsarbeiten sind nicht erforderlich.

Schalldämmung

Die Schalldämmung der mobilen Trennwand ist gem. DIN ISO 140-3: 2005 mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis ist bei Durchgangstüren, Halbautomatischen Anlagen sowie Schallabsorbierenden Oberflächen als vollständiges Prüfzeugnis zu führen.

Das Prüflaboratorium muss nach DIN EN ISO EC: 17025 akkreditiert sein.

Elementverbindung

Zur vertikalen Abdichtung der Elemente sind ineinander tauchende Abschlussprofile vorzusehen.   
Die Profile sind konkav / konvex zu gestalten. Zur   
optimalen Abdichtung soll die Eintauchtiefe mindestens   
30 mm betragen. Diese Eintauchtiefe gewährleistet das   
Selbstzentrieren der Elemente beim Zusammenfahren   
und bei einer eventuellen Deckendurchbiegung bleibt   
die vertikale Dichtung erhalten.

Hilfskonstruktionen wie Magnetleisten sind nicht zulässig.

Elementaufhängung

Jedes Element ist mit ein (Einpunkt-Mittelaufhängung)   
oder zwei (Zweipunkt-Aufhängung) kugelgelagerten,   
wartungsfreien Laufrollenwagen, die in Deckenschienen laufen, zu liefern.

Die Aufhängung der Elemente an die Laufrollenwagen   
erfolgt über kardanisch gelagerte Tragbolzen. Die  
Deckenschienen und die Rollenwagen müssen   
wartungsfrei sein.

Deckenschienen aus Aluminium oder Stahl, mit oder ohne Auflagewinkel.

Laufschienen

Decken-Laufschienen aus Aluminium- oder Stahl-Profilen, je nach Gewicht der Elemente. Die Abmessungen entsprechend den statischen Bedingungen.

Die Parkbereiche der Laufschienen-Anlagen sind vorgefertigt in einem Stück komplett auszuliefern, um Maßabweichungen bei der Montage auszuschließen.

Elementjustierung

Um bauseitig bedingte Höhendifferenzen ausgleichen  
zu können, muss die mobile Trennwand höhenjustierbar sein.  
Die Höhenverstellung muss an jedem Element separat  
von außen, ohne Öffnen der Deckenverkleidung oder  
Elemente, leicht möglich sein. Die Höhenverstellung ist   
gegen unbeabsichtigtes Verstellen automatisch zu sichern.

Befestigung der Deckenschiene

Die Decken - Laufschienen sind vom Bieter mitzuliefern und zu befestigen. Es gelten die Vorschriften nach DIN 18 800. Stahlabhängekonstruktionen müssen   
verstellbar sein, um spätere eventuelle Deckensenkungen   
auszugleichen. Alle verwendeten Materialien sind   
korrosionsgeschützt einzubauen.

Teleskopelement

Zum Aufbau der Trennwand ist das abschließende Element   
als Teleskopelement auszubilden. Der Hub des Teleskop-   
Ausfahrteiles, welches kardanisch aufgehängt ist, muss bis 120 mm möglich sein. Damit wird die Trennwand horizontal festgestellt, gleichzeitig werden mögliche bauseitige Längenunterschiede und lotrechte Abweichungen ausgeglichen. Der Hub muss zur Regulierung des Anpress-  
druckes von 0 bis 1000 N einstellbar sein. Das Teleskopteil muss mit einem außenliegenden / innenliegenden Hubteil ausgebildet werden.

Es verschließt automatisch gegen die Wandleiste. Der korrekte Verschluss wird mit einer grünen LED Lampe angezeigt.

Abschottung

Vom Bieter ist eine Abschottung über der Deckenschiene in Trennwandachse mitzuliefern und zu befestigen. Die Abschottung muss dem geforderten Schalldämmwert entsprechen. Sie wird an der Deckenschiene und an angrenzende Bauteile fugendicht angebracht.

Schlupftürelement, 1-flügelig

Ein Wandelement ist mit einer integrierten Schlupftür zu liefern. Dieses Türblatt soll eine lichte Durchgangshöhe von 2,03 m, wahlweise 2,15 m und eine lichte Durchgangsbreite von 0,85 m, wahlweise 1,00 m erhalten.

Das einflügelige Schlupftürelement ist wegen der Element-Gesamtbreite als 1-Holm Tür auszubilden. Das Türblatt ist unten mit einer automatischen Dichtleiste auszurüsten, deren Hub verstellbar sein muss.

Beim Verfahren des Wandelementes darf sich das Türblatt nicht öffnen lassen.

Das Türblatt ist mit kugelgelagerten Türbändern, einem Einsteckschloss und eingelassenen Griffschalen, vorbereitet für einen Profilzylinder-Einbau, zu liefern.

Schlupftürelement, 2-flügelig

Zwei Stück Wandelemente sind mit integrierten Schlupftüren zu liefern, so dass sie eine 2-flügige Tür bilden. Ein Holm zwischen den beiden Türblättern wird nicht akzeptiert. Die Türblätter sollen eine lichte Durchgangshöhe von 2,03 m, wahlweise 2,15 m und eine lichte Durchgangsbreite von 0,85 m, wahlweise 1,00 m pro Türblatt erhalten.

Die Türblätter sind unten mit einer automatischen Dichtleiste auszurüsten, deren Hub verstellbar sein muss.

Beim Verfahren des Wandelementes darf sich das Türblatt nicht öffnen lassen.

Die Türblätter sind mit kugelgelagerten Türbändern zu liefern.

Der Gangflügel erhält ein Einsteckschloss und eingelassene Griffschalen, vorbereitet für einen Profilzylinder-Einbau.

Das Türblatt des Standflügels erhält auf der Innenseite eine Notentriegelung. Dafür wird eine gleiche Griffschale des Gangflügels mindestens 1,50 m über OK-FFB vorgesehen.

Durchgangstürelement

Ein Wandelement ist als fest angeschlagenes Durchgangstürelement vorzusehen. Dieses Türblatt in voller Elementhöhe ist mit einer automatischen oberen und unteren Dichtleisten auszurüsten, deren Hub einstellbar sein muss.

Dieses Element ist mit kugelgelagerten Türbändern, einem Einsteckschloss und eingelassenen Griffschalen, vorbereitet für einen Profilzylinder-Einbau, zu liefern.

Prüfzeugnisse

Für die mobile Trennwand sind folgende Prüfungen durch

Zeugnisse nachzuweisen:

* TÜV-Prüfung inkl. GS-Zertifikat nach DIN 31000 und Ferti-

gungsüberwachung

* Ballwurfsicherheit nach DIN 18032
* Schalldämmung nach DIN 20 140-3, ggf. inkl. Tür mit Angebotsabgabe vorzulegen
* SeeBG-Zertifikat B-30 für Schiffe
* Qualitätszertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008
* Rauchschutz mit Tür

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| E.P. EUR | | | Gesamt EUR |
|  | | |  |
| Anzahl Wände |  | | |
| Richtfabrikat | abo]space a | | |
| Bedienungsart | Halbautomatik | | |
| Angebotenes Fabrikat |  | | |
| Lichte Breite |  | | |
| Lichte Höhe |  | | |
| Elementstärke |  | | |
| Elementanzahl |  | | |
| Aufgeteilt in |  | Normalelement(e) | |
|  | Teleskopelement | |
|  | |  |  | | --- | --- | |  | außenliegend (Standard) | |  | innenliegend | |  | flächenbündig | | |
|  | Schlupftürelement | |
|  | |  |  | | --- | --- | |  | 1-flügelig, 1-Holm | |  | 1-flügelig, 2-Holm | |  | 2-flügelig | | |
|  | Griffschale und Zubehör | |
|  | |  |  | | --- | --- | |  | Aluminium | |  | Edelstahl | |  | Fingerklemmschutz | | |
|  | Türanschlusselement | |
|  | Festangeschlagene Durchgangstür | |
|  | Eckelement | |
| Schalldämmung in RwP (Prüflaborwert) |  | | |
| Oberfläche |  | | |
| Profile | |  |  | | --- | --- | |  | umfassend | |  | eingelassen | |  | eingelassen mit ABS-Kante | | | |
| Brandschutz | |  |  | | --- | --- | |  | B2 normal entflammbar | |  | B1 schwer entflammbar | | | |
| Laufschiene | |  |  | | --- | --- | |  | Stahl-Schiene 98 mm x 66 mm | |  | Stahl-Schiene 140 mm x 80 mm | |  | mit Deckenauflagewinkel | |  |  | |  | Aluminium-Schiene 100 mm x 85 mm | |  | Aluminium-Schiene mit Deckenauflagewinkel  152 mm x 85 mm | | | |
| Lackierung | |  |  | | --- | --- | |  | RAL 9016 (Standard) | |  | RAL nach Wahl | | | |
| Aufhängung | |  |  | | --- | --- | |  | Einpunktaufhängung | |  | Zweipunktaufhängung | | | |
| Parkbereich | |  |  | | --- | --- | |  | Komfort-System | |  | Standard-Parksystem | |  | Einpunktaufhängung | | | |
| Abhängung |  | | |
| Abschottung |  | | |